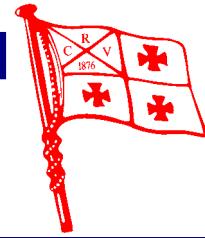


CREUZNACHER RUDERVEREIN

gegründet 1876 · eingetragener Verein
Bootshaus an der alten Nahebrücke, Bad Kreuznach
Bootshaus am Stausee, Niederhausen/Nahe



Creuznacher Ruderverein 1876 e.V. Postfach 1336. 55503 Bad Kreuznach

Name
Demian von Osten

Telefon
0171/718 46 08

Ihr Zeichen
. /.

Unser Zeichen
. /.

Datum

27.09.2005

* Einladung zur Einweihung der Regattastrecke *

Sehr geehrte Damen und Herren,

er gilt als die schönste Regattastrecke in Rheinland-Pfalz: der Stausee in Niederhausen/Nahe bei Bad Kreuznach.

Nach umfangreichen Baumaßnahmen steht er am **Wochenende 1./2. Oktober** wieder für Ruder-Meisterschaften zur Verfügung. Im Rahmen des RWE-Cups Südwestdeutsche Meisterschaften laden wir Sie am **Sonntag, 2. Oktober, ab 12 Uhr**, zur offiziellen Einweihung der Regattastrecke ganz herzlich ein.

Zur Einweihung werden erwartet:

Walter Zuber, Innenminister a.D. von Rheinland-Pfalz

Michael Stäudt, Referat Schulsport des Bildungsministeriums

Kurt Rommel, Leiter Vertrieb Geschäftskunden der RWE Rhein-Ruhr AG

Martina Hassel, Bürgermeisterin und Sportdezernentin von Bad Kreuznach

Hermann Höfer, Präsident des Sportbundes Rheinland

Steffen Oberst, Leiter Olympiastützpunkt Rheinland-Pfalz/Saarland

Jochen Kallinowsky, Regattaleiter und Präsident des Creuznacher Rudervereins 1876 e.V.

Creuznacher
Ruderverein 1876 e.V.
Postfach 1336
55503 Bad Kreuznach

Bootshaus an der alten
Nahebrücke
Mannheimerstr. 71
55543 Bad Kreuznach
Tel.: 0671/41418

Bootshaus am Stausee
Am Stausee 34
55585 Niederhausen
Tel.: 06758/803476

Präsident
Jochen Kallinowsky
Tel.: 0671/291-126
Fax: 0671/291-7126
info@crv1876.de

Amtsgericht VR 278
Bad Kreuznach

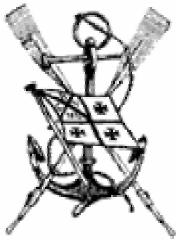
Volksbank Nahetal eG
BLZ 56090000
Kto 2001736


Förderer der Regattastrecke
Stausee, Niederhausen/Nahe

Mit rundersportlichen Grüßen

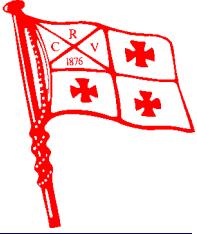
Demian von Osten

Regatta-Organisation



CREUZNACHER RUDERVEREIN

gegründet 1876 · eingetragener Verein
Bootshaus an der alten Nahebrücke, Bad Kreuznach
Bootshaus am Stausee, Niederhausen/Nahe



Seite 2 von 2 zu Schreiben vom 27.09.2005

Pressemitteilung 27.09.2005

Packende Meisterschaftsrennen auf neuer Regattastrecke

„Die einzige Regattastrecke in Rheinland-Pfalz, die nicht wegen der Berufs- oder Freizeitschifffahrt gesperrt werden muss, ist damit wieder nutzbar“, freut sich Bad Kreuznachs Bürgermeisterin und Sportdezernentin Martina Hassel. Nach der Wiederherstellung der 1000 Meter-Ruderstrecke über fünf Bahnen findet am Samstag, 1. Oktober, und Sonntag, 2. Oktober, der „RWE-Cup Südwestdeutsche Meisterschaften“ auf dem Stausee statt. Mehr als 400 Ruderer starten in 69 Läufen. 21 Vereine aus allen Teilen von Rheinland-Pfalz und Saarland, von Neuwied und Trier bis Ludwigshafen und Saarbrücken, kämpfen um die begehrten Titel der „Südwestdeutschen Meister“. Die Regatta wird über 500 Meter ausgetragen und vom Creuznacher Ruderverein 1876 e.V. (CRV) in Kooperation mit dem Ruder- und Kanuverein Bad Kreuznach ausgerichtet. Am Sonntag, 2. Oktober, um 12.30 Uhr, wird die Regattastrecke offiziell eingeweiht.

„Für den Südwestdeutschen Rudersport ist es die ideale Regattastrecke“, sagt CRV-Präsident und Regattaleiter Jochen Kallinowsky. „Weder die Schifffahrt, noch Strömung oder Wind stören die Ruderer hier, außerdem liegt die Strecke in dem einzigartigen Naturidyll des Stausees. Er ist für Regatten einfach optimal.“ Die fünf Bahnen ermöglichen spannende Rennen in vollen Meldefeldern, die 1000 Meter-Strecke auf dem drei Kilometer langen Stausee bietet den Veranstaltern größtmögliche Flexibilität beim Ausrichten von Regatten, Zuschauer können auf dem Damm alle Rennen hautnah verfolgen. Auch die Infrastruktur ist vorhanden: Parkplätze für Bootshänger und PKW stehen vor Ort ausreichend zur Verfügung, die beiden Bootshäuser mit sanitären Einrichtungen liegen zentral an der Strecke.

Eine Wiederherstellung war notwendig geworden, weil die Nahe mit den Hochwassern 1993 und 1995 viel Sand in den Stausee gespült hatte. Die Strecke war danach an den Rändern für Ruderboote zu flach. Im letzten Jahr hat sich der CRV massiv dafür eingesetzt, dass die Strecke wieder auf fünf Bahnen und über 1000 Meter befahrbar wird. Mit finanzieller Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz, der RWE Rhein-Ruhr AG, der Stadt Bad Kreuznach, des Sportbundes Rheinland und des CRV wurde auf beiden Seiten des Sees Erde abgetragen und verschoben. Neben der Regattastrecke entstanden dadurch auch für die Natur wertvolle Flachwasserzonen auf der Niederhäuser Seite.

Der Stausee bietet nun wieder ideale Meisterschaftsbedingungen für Rheinland-Pfalz. Für die nächsten zwei Jahre steht schon fest, dass der „RWE-Cup Südwestdeutsche Meisterschaften“ auf dem Stausee in Niederhausen stattfinden wird.